Personenbrand

Die Verwendung von Löschdecken ist kritisch zu sehen, da sie durch unsachgemäße Anwendung einen Körperbrand weiter entfachen können und/oder Glutteilchen in die Haut eingedrückt werden.
Betroffene haben ggf. Angst unter der Decke zu verbrennen und flüchten.
Daneben besteht für den Retter selbst Verbrennungsgefahr.
Trotz aller Bedenken kann im Notfall die Löschdecke verwendet werden.

<WRAP caution>

zu treffende Maßnahmen

- Eigenschutz beachten
- schnellstmöglich löschen
- irrationales Verhalten möglich (Flucht)
- Löschmöglichkeiten:
    1. Wasser
    2. Feuerlöscher
    3. Decken, Jacken, etc
    4. auf dem Boden wälzen
- nach dem Löschen lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten
- Rettungsdienst und Notarzt anfordern
- betroffene Körperstellen kurz mit Wasser kühlen

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Löschen mit Wasser

- Bestes Löschmittel
- kein Trinkwasser erforderlich
- Notduschen in Betrieben oder Laboren können genutzt werden
- kühlt gleichzeitig, aber nicht zu lange kühlen um Unterkühlung zu vermeiden

Löschen mit Feuerlöschern

- Mindestabstand zur brennenden Person von 2 bis 3 m einhalten.
- Das Gesicht möglichst nicht mit dem Löschmittel beaufschlagen.
- Der erste Löschstrahl auf den Oberkörper (Brust und Schulter) richten, um Hals und Kopf vor den hochschlagenden Flammen zu schützen.
- Anschließend Löschstrahl am Körper weiter nach unten und zu den Seiten führen.
- Löschmittel
    - ideal ist Wasserlöscher
    - Achtung bei CO2: Erfrierungsgefahr des Gewebes und Erstickungsgefahr in Räumen
        - Mindestabstand von 1,5 m zur brennenden Person
        - Löschstrahl nie auf einer Stelle des Körpers verweilen
        - Lüftungsmaßnahmen einleiten
    - Pulver kann zu Reizungen der Schleimhäute führen
        - Pulver ist nicht lungengängig

Löschen mit Decken, Jacken und anderem dichten Gewebe

- Hautbereich mit Gewebe abdecken und glattstreichen

- kein besonderes Material wie Löschdecken erforderlich
- vor allem für kleinere Brände auf z.B. Armen und Beinen geeignet
- das Gewebe kann heiß werden und mit der Körperoberfläche verkleben
- Personen, deren Kleidung Feuer gefangen hat, laufen weg. Sie wollen sich selbst retten und wehren sich eventuell gegen eine Löschdecke aus Angst, darunter zu verbrennen.

Löschen durch Wälzen auf dem Boden

- Erstickende Löschwirkung
- brennende Person lässt sich häufig nicht anfassen und versucht zu fliehen
  → ggf. zu Fall bringen

Erste Hilfe Maßnahmen

Verletzten untersuchen

Vitalfunktionen prüfen und sichern: ABC-Regel *
Schock: Schocklage

Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage

Atem- und Herzstillstand: Herz-Lungen-Wiederbelebung

Wärmeerhalt mit Rettungsdecke

Informationen über den Verletzten sammeln

Informationen über den Unfallhergang sammeln

Rückschlüsse aus der Rekonstruktion des Unfallmechanismus ziehen (Inhalationstrauma oder Begleitverletzungen möglich?

Nur kleinere Verbrennungen mit fließendem Wasser kühlen bis Schmerz nachlässt (einige Minuten)

Brandwunden keimfrei bedecken

Wärmeerhalt mit Rettungsdecke (durch die zerstörte Hautschicht unterkühlt der Patient!)

Quellenangabe

FBFHB-006 „Einsatz von Löschdecken“ | DGUV Publikation
Personenbrände richtig löschen (bgn-branchenwissen.de)
ABC-Regel - DocCheck Flexikon
Sicherheitsdatenblatt Minimax ABC-Pulver

Stichwörter

Kleiderbrände, Kleiderbrand